

Renate Ahrens

Biografie

1955 in Herford geboren, Studium der Anglistik und Romanistik in Marburg, Lille und Hamburg. Sie war einige Jahre als Lehrerin tätig, bevor sie 1986 mit ihrem Mann nach Dublin übersiedelte und als freie Autorin zu arbeiten begann. Zunächst verfasste sie Texte für den deutschen Kinderfunk, Drehbücher fürs Kinderfernsehen und zahlreiche, auch deutsch-englische Kinderbücher. Für Erwachsene schrieb sie das Hörspiel *Back to Berlin*, das der irische Rundfunk RTÉ 1991 ausstrahlte und einige Theaterstücke, darunter *When the Wall Came Down*, das 1998 in Dublin uraufgeführt wurde; es gab ebenfalls Inszenierungen in Berlin und Nürnberg. Seit 2001 konzentrierte sie sich zunehmend auf das Schreiben von Romanen. *Fremde Schwestern*, erschienen 2011, machte sie einem breiteren Publikum bekannt. Ihr neuer Roman *Das verschwiegene Land* wird im Herbst 2025 erscheinen. Die Bücher von Renate Ahrens wurden in verschiedene Sprachen übersetzt (vollständige Liste ihrer Publikationen siehe: www.renate-ahrens.de).

Lesereisen führten sie durch Deutschland, die Schweiz, Belgien, Irland und die USA. 1996-1997 lebte sie in Kapstadt, 2002-2003 in Rom. 2019 zog sie mit ihrem Mann von Dublin nach Hamburg zurück.

Sie ist Mitglied des Literaturzentrums Hamburg und des P.E.N.-Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland.

Anmerkung zu ihren Romanen

In ihren aufwendig recherchierten Büchern versucht sie zu erfassen, wie Geschichte mit dem Schicksal einzelner Menschen verwoben ist. In ihrem Roman *Das gerettete Kind* hat der Verlust von Familie, Sprache und Identität tiefe Spuren bei der Protagonistin hinterlassen. Es sind Traumata, die an die nächste Generation weitergegeben werden. In *Alles, was folgte* geht es um eine junge Liebe, die der Krieg zerstört hat, um zwei Schwestern, die durch die Mauer getrennt wurden und um einen Vater, der 1945 als verschollen galt. In ihrem Roman *Schicksalsfreundin* erfährt die Protagonistin, dass sie mit einer Lüge aufgewachsen ist. Sie stellt Nachforschungen an, die sie in das dunkelste Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte führen. *Das verschwiegene Land* handelt von dem transgenerationalen Trauma einer Frau, deren Mutter nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihrem Heimatland Frankreich gebrochen hat. Seitdem ist in der Familie alles Französische tabu.

Preise und Auszeichnungen

2017 Der Roman *Alles, was folgte* wird zum NDR Buch des Monats Juni ernannt.

2013 Geertje-Potash-Suhr-Preis für die Kurzgeschichte *In drei Monaten achtzehn*

2001 Der Kinderroman *Afspraak op de kattentrap* (*Katzenleiter Nr. 3*) wird von der Kinderjury Limburg (Belgien) mit dem ersten Preis in der Kategorie der Bücher für Zehn- bis Zwölfjährige ausgezeichnet.

- 2000 Förderpreis des Club Bertelsmann für den Roman *Der Wintergarten*
1999 Goldener Telix für die Sendereihe *Tobi und die Stadtparkkids*
1994 Christophorus-Autoren-Team-Preis (zusammen mit John Delbridge) für *Kinder im Straßenverkehr* (ausgestrahlt im Rahmen der TV-Sendereihe Sesamstraße)
1989 Kulturpreis des Kreises Herford (Lyrik)